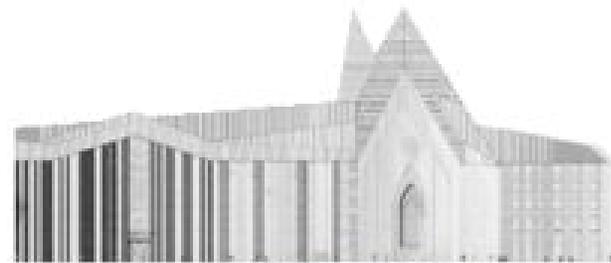


# ***Die Tests der elektronischen Gesundheitskarte***

**Herausforderung und Chance  
für  
die Region Bochum-Essen**

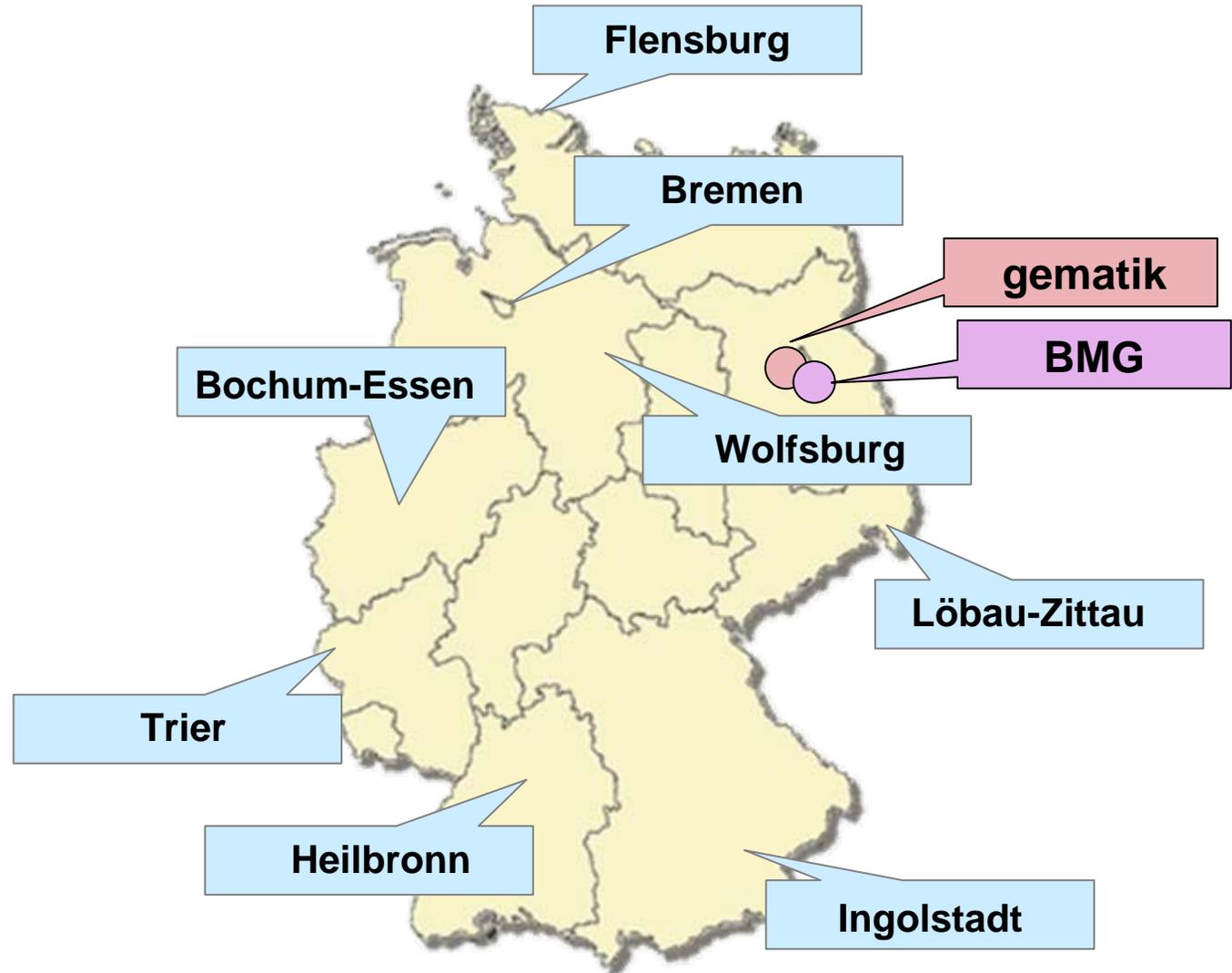


**gmds • LEIPZIG 2006**

13. September 2006

*Dipl. Inform. Jürgen Sembritzki, ZTG GmbH, Krefeld*

# Testregionen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte





- Projektbüro vor Ort
- Managementzentrale für künftige Telematikprojekte in der Modellregion
- Sitzungsort
- Projekt-Website mit ständig aktualisierten Informationen



Technologiezentrum Ruhr, Bochum



# Meilensteine Testregion Bochum-Essen

11/2005 Bewerbung als Testregion

2/2006 Gründung der ARGE eGK/HBA-NRW

31.03.2006 Unterzeichnung des Vertrags mit der gematik

Frühjahr/Sommer: Erarbeitung des Gesamtkonzepts für die Tests mit der gematik

Vertragsunterzeichnung am  
31. März 2006



# Aufgabenverteilung

## gematik

- Entwicklung der Standards für die technischen Komponenten (Karte, Kartenleser, Infrastruktur)
- Entwicklung der Anwendungen (eRezept, Notfalldatensatz etc.)
- Tests in einem zentralen Testlabor
- Gemeinsame Festlegung eines Testkonzepts mit den Testregionen
- Finanzierung der Tests innerhalb eines fest definierten Rahmens
- ...

## Testregionen

- Mitarbeit bei der Entwicklung des Testkonzepts
- Aufbau eines Test- und Erprobungslabors (Musterumgebung)
- Umsetzung der Tests
- Auswahl der teilnehmenden Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser
- Auswahl der teilnehmenden Versicherten
- Kontrolle der Testergebnisse
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- ...

# Mitglieder der ARGE eGK/HBA-NRW

**BKK**  
Rheinland/Hamburg  
und Westfalen-Lippe

**AOK**

**ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**APOTHEKERVERBAND NORDRHEIN E.V.**

**12**  
Krankenversicherungen  
bzw. Verbände

**ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE**

**KGWV** Krankenhaus  
Gesellschaft  
Nordrhein-Westfalen

**Ärzt** Westfalen-Lippe  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**ikK** Nordrhein

**PKV**  
Verband der privaten  
Krankenversicherung

**TK**  
Techniker  
Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.

**11 Organisationen des  
Gesundheitswesens**

**KNAPPSCHAFT**

**GEK**  
Gmünder ErsatzKasse

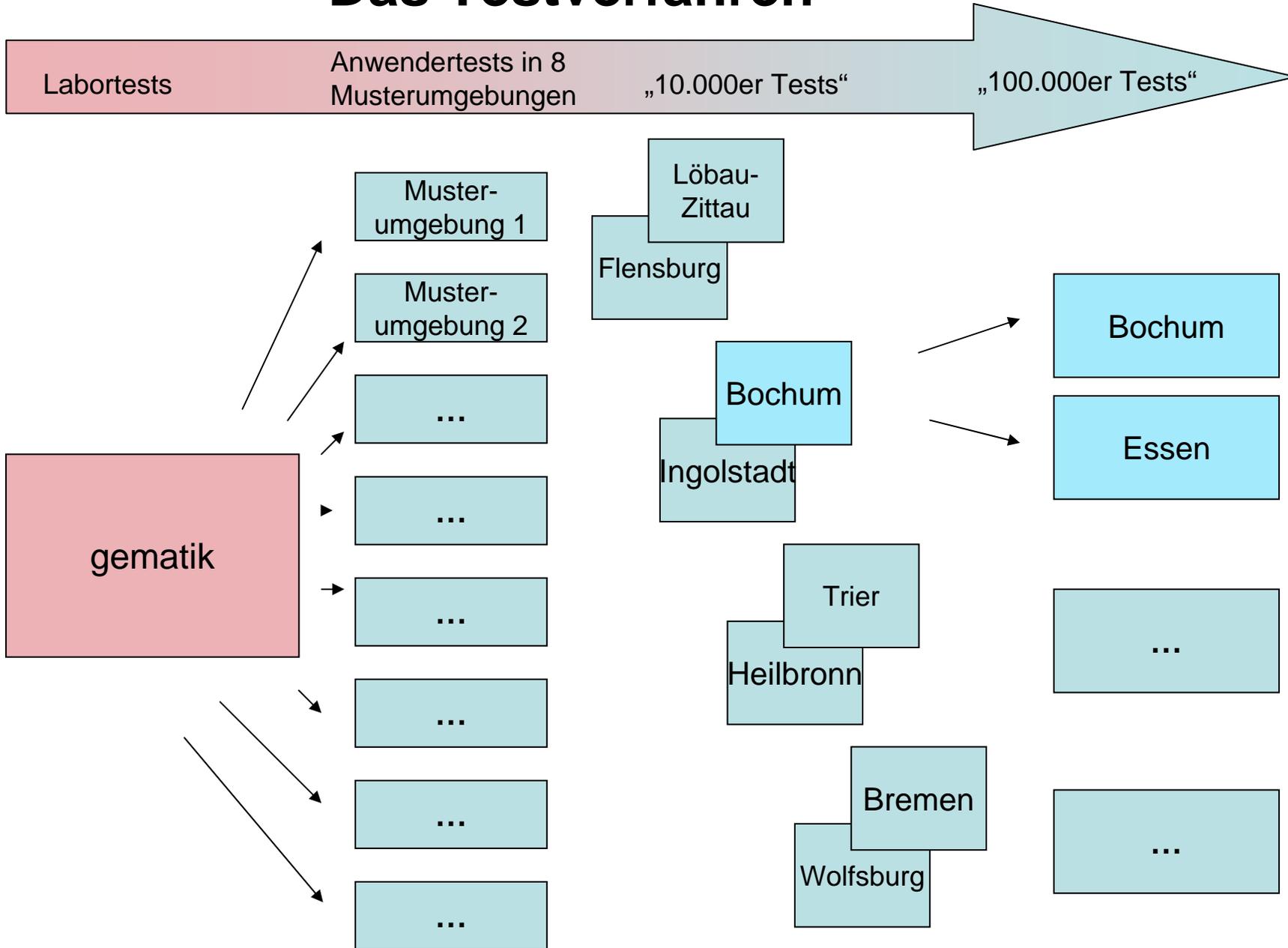
**Psych** Psychotherapeuten  
Kammer NRW

**AVWL**  
APOTHEKERVERBAND  
WESTFALEN-LIPPE e.V.

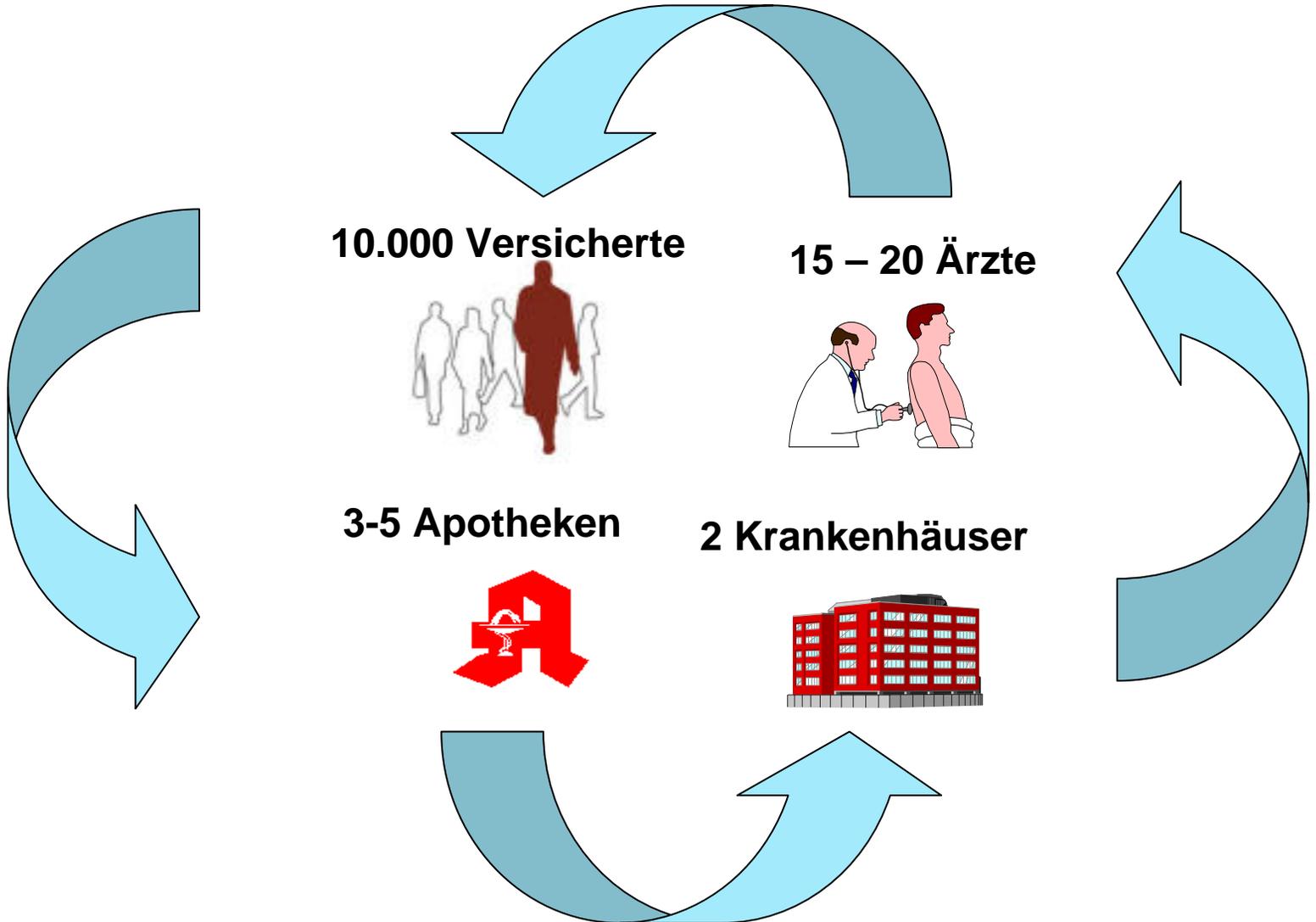
**KVWL** Kassenärztliche  
Vereinigung  
Westfalen-Lippe

**KKH**  
Die Kaufmännische

# Das Testverfahren



# Wer macht mit?



## Was wird erprobt?

Zunächst:

- Produktion und Ausgabe der neuen Karte
- Gültigkeitsprüfung in der Arztpraxis
- Schreiben, Übermitteln und Einlösen des elektronischen Rezepts
- Schreiben und Abrufen des Notfalldatensatzes
- Verordnung stationärer Behandlungen

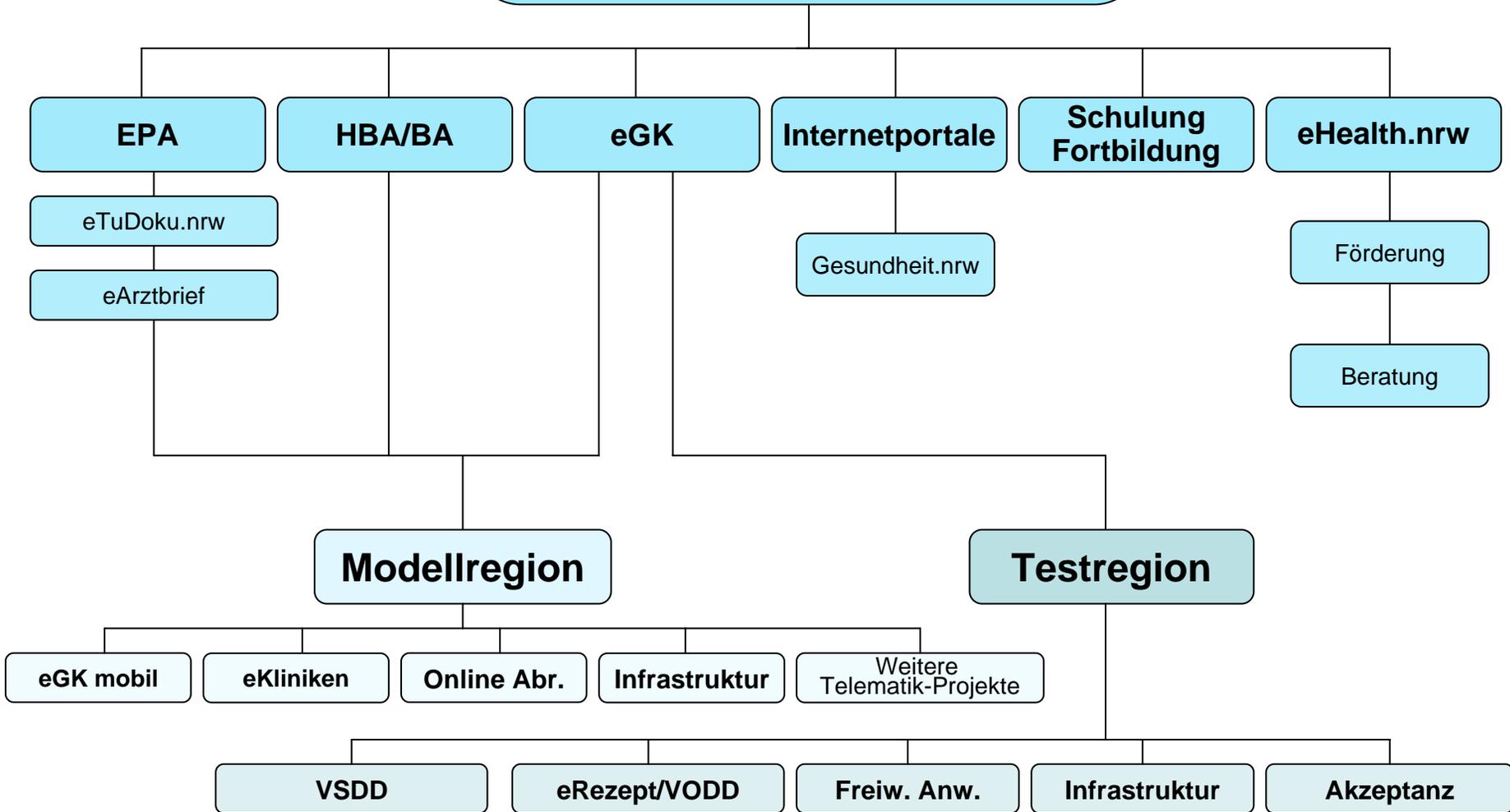
Wir machen noch viel mehr...

# **@Gesundheit.nrw**

- **Elektronische Patientenakte**
  - **Elektronische Heilberufs- und Berufsausweise**
  - **Internetportale**
  - **Schulung und Fortbildung**
  - **Förderung und Beratung**

# eGesundheit.nrw

## Aufbau einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen in NRW



*Teilnehmer (niedergelassenen Ärzte, Apotheker,  
Bürger (Versicherte, Patienten) etc.*

- sind nicht „Versuchskaninchen“
- dürfen nicht „über Gebühr“ belastet werden
- sollen keine unnötigen Investitionen tätigen müssen

*Teilnehmer (niedergelassenen Ärzte, Apotheker, Bürger (Versicherte, Patienten) etc. haben die Chance*

- ihre Erfahrungen von Anfang an einzubringen und dadurch „mit zu gestalten“
- Bedienung von neuen Komponenten und entstehende neue Abläufe frühzeitig zu erlernen und in den Praxisalltag einzubinden
- Patienten rechtzeitig zu informieren und so mögliche Störungen im Praxisablauf zu verhindern
- sich zeitnah über die Entwicklungen informieren zu lassen (Projektbüro)

- 74 Praxen mit 110 Ärzten/Psychotherapeuten erklären sich grundsätzlich zur Teilnahme am 100.000er-Test bereit
- Das sind ca. 10 % der möglichen Teilnehmer in Essen
- Fachgruppenaufteilung (Praxen):

Allgemeinmediziner	15		
Augenärzte	1	Gynäkologen	7
Chirurgen	4	HNO	1
Dermatologen	3	Internisten	22
Kinderärzte	1	Lungenärzte	2
Neurologen	3	Neurochirurgen	1
Orthopäden	3	Psychotherapeuten	5
Nuklearmediziner	2	Urologen	4

- **Aufbau einer flächendeckenden Telematikarchitektur und Sicherheitsinfrastruktur in den nächsten Jahren führt zu**
  - Aufbrechen der sektoralen Kommunikation (ambulant, stationär, Reha, Pflege etc.)
  - Wachsender Zahl von Kommunikationspartnern (telematische Dienste; Dienstleister; Patienten etc.)
  - Vermehrte Nachfrage der Patienten (Herr seiner Daten; Informationen aus Internet etc.)
  - etc.

J.Sembritzki@ztg-nrw.de

<http://www.ztg-nrw.de>

Projektbuero@eGesundheit.nrw.de

<http://www.eGesundheit.nrw.de>